Gruppe

SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

im Rat der Stadt Laatzen

Laatzen, 19.11.2014

Antrag

Schulausschuss	am 04.12.2014	TOP
Verwaltungsausschuss	am 11.12.2014	TOP
Rat	am 11.12.2014	TOP

Beratungsgegenstand: Aufwendungen für den Ganztagsschulbetrieb

Antrag:

Wir beantragen, Aufwendungen für den Ganztagsschulbetrieb in Höhe von EUR 40.000,00 im Haushalt 2015 zu belassen.

Begründung:

Mit dem Entwurf zum Haushalt 2015 wurde der städtische Zuschuss der offenen Ganztagsschule in Höhe von 77.000,00 Euro jährlich gestrichen. Es erfolgt nunmehr eine Förderung durch das Land Niedersachsen.

Da die Höhe der Landesförderung noch nicht genau für jede einzelne Schule beziffert werden kann, ist es notwendig, den Schulen Planungssicherheit zu geben. Ferner ist eine Beschaffung von geeigneten Angeboten für den Ganztagsunterricht erheblich teurer geworden. Angebot und Nachfrage treiben auch hier den Preis in die Höhe. Um in 2015 den Ganztagsschulbetrieb in unserer Stadt nicht zu gefährden, beantragen wir die obengenannten Mittel nicht zu streichen.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Bode-Pletsch

Karl-Peter Hellemann
Fraktionsgeschäftsführer

Haydnweg 2
30880 Laatzen

☎ Privat 0511 37369335
✉ Fax 03212 1085759
☎ Mobil 0171 9516077
Email Peter@Hellemann.eu

Gruppe

SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

im Rat der Stadt Laatzen

Laatzen, 20.11.2014

Antrag

Kinder- und Jugendhilfeausschuss	am 02.12.2014	TOP
Verwaltungsausschuss	am 11.12.2014	TOP
Rat	am 11.12.2014	TOP

Beratungsgegenstand: Bedarf an Krippen- und Hortplätzen in Gleidingen

Antrag:

Wir beantragen, Mittel für Planungskosten für einen Anbau an die Grundschule Gleidingen zur Unterbringung eines Horts und des Jugendraums „Jott" sowie Mittel für eine Übergangslösung mittels Containern in den Haushalt 2015 einzustellen.

Begründung:

Durch den Zuzug junger Familien im Ortsteil Gleidingen ist abzusehen, dass dort mittelfristig Krippenplätze fehlen werden und sich zusätzlich bei den jährlichen Anmeldungen für Hortplätze immer wieder abzeichnet, dass auch in diesem Bereich weiterer Bedarf sein wird.

Eine Krippe sollte sinnvollerweise eine Anbindung an eine Kita haben und ein Hort mit direkter Anbindung an die örtliche Grundschule weist ebenfalls offenkundige Vorteile für die zu betreuenden Kinder auf.

Deshalb wird angestrebt, durch eine Verlagerung der bestehenden Hortgruppe aus der Kita Gleidingen an die Grundschule und eine dadurch erzielte Platzschaffung für eine Krippengruppe an der Kita Gleidingen eine bestmögliche Verteilung und Optimierung von Betreuungsplätzen für Kinder jeder Altersstufe im Ortsteil Gleidingen zu erreichen.

Um schon im jetzt beginnenden Anmeldezeitraum auf den Hortbedarf des kommenden Schuljahres reagieren zu können und eine lückenlose Betreuung während kommender Umbauphasen zu gewährleisten, wird eine Übergangslösung mittels Containern angestrebt.

Zudem ist für die Unterbringung des Jugendraums „Jott" langfristig eine andere Lösung zu finden, da das derzeitige Gebäude Sanierungsbedarf hat.

Mit freundlichen Grüßen

Luisa Oyen

Karl-Peter Hellemann
Fraktionsgeschäftsführer

Haydnweg 2
30880 Laatzen

☎ Privat 0511 37369335
✉ Fax 03212 1085759
☎ Mobil 0171 9516077
Email Peter@Hellemann.eu

Gruppe

SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

im Rat der Stadt Laatzen

Laatzen, 20.11.2014

Antrag

Kinder- und Jugendhilfeausschuss	am 02.12.2014	TOP
Verwaltungsausschuss	am 11.12.2014	TOP
Rat	am 11.12.2014	TOP

Beratungsgegenstand: Personalressourcen zur Begleitung des Jugendparlaments oder einer vergleichbaren Einrichtung

Antrag:

Wir beantragen, die erforderlichen Mittel zur personellen Begleitung eines zukünftigen Laatzener Jugendparlaments oder einer vergleichbaren zukünftigen Einrichtung für politische Partizipation Laatzener Kinder- und Jugendlicher in den Haushalt 2015 einzustellen.

Begründung:

Mit Blick auf die bislang erfolgreiche Arbeit vergangener Laatzener Jugendparlamente, zu deren Ermöglichung auch eine intensive personelle Betreuung durch die Laatzener Jugendpflege geführt hat, soll das Gelingen einer Wiederbelebung dieser wichtigen Institution der politische Bildung für Kinder und Jugendliche in Laatzen durch die Gewährleistung der erforderlichen Betreuung gesichert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Luisa Oyen

Karl-Peter Hellemann
Fraktionsgeschäftsführer

Haydnweg 2
30880 Laatzen

☎ Privat 0511 37369335
✉ Fax 03212 1085759
☎ Mobil 0171 9516077
Email Peter@Hellemann.eu

Gruppe

SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

im Rat der Stadt Laatzen

Laatzen, 20.11.2014

Antrag

Kinder- und Jugendhilfeausschuss	am 02.12.2014	TOP
Verwaltungsausschuss	am 11.12.2014	TOP
Rat	am 11.12.2014	TOP

Beratungsgegenstand: Sachkosten für das Jugendparlament

Antrag:

Wir beantragen, die Sachkosten in Höhe von 8.200 Euro für ein zukünftiges Laatzener Jugendparlament oder eine vergleichbare Einrichtung zur politischen Partizipation Laatzener Kinder und Jugendlicher im Haushalt 2015 zu belassen.

Begründung:

Da für 2015 ein Workshop zur Eruierung der Möglichkeiten einer Wiederbelebung eines Laatzener Jugendparlaments oder einer vergleichbaren Einrichtung geplant ist, soll gewährleistet sein, dass nach Vorliegen der Ergebnisse mit der Umsetzung durch Errichtung einer handlungsfähigen Institution ohne Verzögerung begonnen werden kann. Um ein Jugendparlament oder eine vergleichbare Einrichtung handlungsfähig zu machen, ist es notwendig, es mit den gewohnten finanziellen Mitteln auszustatten.

Mit freundlichen Grüßen

Luisa Oyen

Karl-Peter Hellemann
Fraktionsgeschäftsführer

Haydnweg 2
30880 Laatzen

☎ Privat 0511 37369335
✉ Fax 03212 1085759
☎ Mobil 0171 9516077
Email Peter@Hellemann.eu

Gruppe

SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

im Rat der Stadt Laatzen

Laatzen, 18.11.2014

Antrag

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Feuerschutz	am	TOP
(Verwaltungsausschuss	am 11.12.2014	TOP)
(Rat	am 11.12.2014	TOP)

Beratungsgegenstand: Prüfen des Schaffens von Wohnraum auf dem Betriebshof (Produkte 651100 und 791100)

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Schaffen von Wohnraum auf dem Baubetriebshof zu prüfen.

Begründung:

Bereits bei der Errichtung des neuen Betriebshofes wurde die Frage nach der Überwachung des Geländes gestellt und dabei über die Schaffung von Wohnräumen für Mitarbeiter nachgedacht. Die Statik des Altbaus soll hierfür ausreichen.

Bei der heutigen Zinssituation scheint es möglich, dass sich die notwendige Investition durch die Mieteinnahmen rentiert und die Planung und Ausführung kurzfristig durch einen Dritten erfolgen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Stuckenberg

Karl-Peter Hellemann
Fraktionsgeschäftsführer

Haydnweg 2
30880 Laatzen

☎ Privat 0511 37369335
✉ Fax 03212 1085759
☎ Mobil 0171 9516077
Email Peter@Hellemann.eu

Gruppe

SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

im Rat der Stadt Laatzen

Laatzen, 18.11.2014

Antrag

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Feuerschutz	am	TOP
(Verwaltungsausschuss	am 11.12.2014	TOP)
(Rat	am 11.12.2014	TOP)

Beratungsgegenstand: Überwachung des ruhenden Verkehrs (Produkt 322100)

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, im Team 32 Sicherheit und Ordnung schnellstmöglich eine zusätzliche Stelle für die Überwachung des ruhenden Verkehrs zu schaffen und zu besetzen.

Begründung:

Immer wieder und immer häufiger werden Klagen aus der Bevölkerung laut, dass Parkverstöße zunehmen und nicht ausreichend geahndet werden.

Hierbei denken wir an eine flexible Arbeitskraft, die auch zu ungewöhnlichen Zeiten diese Aufgabe wahrnimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Stuckenberg

Karl-Peter Hellemann
Fraktionsgeschäftsführer

Haydnweg 2
30880 Laatzen

☎ Privat 0511 37369335
✉ Fax 03212 1085759
☎ Mobil 0171 9516077
Email Peter@Hellemann.eu

Gruppe

SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

im Rat der Stadt Laatzen

Laatzen, 18.11.2014

Antrag

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Feuerschutz	am	TOP
Verwaltungsausschuss	am	TOP
Rat	am	TOP

Beratungsgegenstand: 2. Bauabschnitt Alte Schule Gleidingen (Produkt 503100)

Antrag:

Im Haushalt 2015 werden 10.000 Euro Planungskosten für den 2. Bauabschnitt „Umbau/Erweiterung Generationentreff Alte Schule Gleidingen“ (wieder) eingestellt.

Die Planung soll so rechtzeitig erfolgen, dass die ermittelte Summe für die Umsetzung der Maßnahme in 2016 im nächsten Haushaltsentwurf berücksichtigt wird.

Begründung:

Die für dieses Jahr vorgesehenen Planungskosten wurden für die Giebelsanierung des o. g. Gebäudes verwendet und leider keine neuen Mittel im Haushaltsentwurf 2015 eingestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Stuckenberg

Karl-Peter Hellemann
Fraktionsgeschäftsführer

Haydnweg 2
30880 Laatzen

☎ Privat 0511 37369335
✉ Fax 03212 1085759
☎ Mobil 0171 9516077
Email Peter@Hellemann.eu